

Die Geopietra® Produkte benötigen praktisch keine Wartungseingriffe.

BESEITIGUNG VON VERLEGUNGSRÜCKSTÄNDEN

Beim Verlegen ist absolut zu vermeiden, den Stein zu beschmutzen. Es wird empfohlen, immer mit sauberen Händen zu arbeiten. Kleberflecken müssen sofort mit sauberem Schwamm und Wasser entfernt werden. Während der Verfugung ist es sehr wichtig, die in diesem Technischen Handbuch aufgeführten Vorschriften zu beachten: Ein falsches Einfügen des Fugenmörtels oder die Bearbeitung des Materials in noch frischem Zustand oder mit ungeeigneten Geräten **können bleibende Flecken auf der Verkleidung hinterlassen**. Im Fall eines nötigen Reinigungsversuchs nach beendeter Verlegung und erfolgter Trocknung ist folgendermaßen vorzugehen:

1. Mit einem Holzstab die nunmehr gehärteten Klumpen entfernen.
2. Die Ränder und Flecken reinigen, indem die Steine gut mit Wasser nass gemacht werden, anschließend sanft mit einem mit einer Lösung aus Wasser und weißem Essig befeuchteten Schwamm (oder einer Bürste mit weichen Borsten) darüber gehen (Höchstkonzentration der Lösung 1 Teil weißer Essig und 5 Teile Wasser).
3. Gut mit sauberem Wasser nachspülen.



Geopietra® hat alternativ dazu in Zusammenarbeit mit der Firma **Fila®** Industria Chimica spa das Produkt **CLEANER PRO** getestet. Es hat sich erwiesen, dass es sich als Alternative zu den obigen Angaben für die Reinigung kleiner (trockener) Bearbeitungsrückstände auf Steinflächen eignet. Das Produkt **CLEANER PRO** sollte immer mit Wasser im Verhältnis von mindestens 1:30 (250 ml in 5 Liter Wasser) oder nach Bedarf verdünnt werden. Den Stein mit Wasser befeuchten. Anschließend die Mischung mit einem Schwamm oder einer Bürste mit weichen Borsten darauf auftragen. Mit einem Schwamm und sauberem Wasser gut spülen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: assistentatecnica@filasolutions.com.

ORDENTLICHE REINIGUNG

Das Mauerwerk mit einer trockenen Bürste/einem trockenen Besen abstauben. Nur Geräte mit weichen Borsten (Reisig) verwenden, um das Material nicht zu zerkratzen. Erst nach diesem Vorgang ist es möglich, die Mauer mit nachstehenden Verfahren mit sauberem Wasser zu waschen:

1. Den Stein vorbereiten, indem er nur mit sauberem Wasser gut nass gemacht wird.
2. Sanft mit einer Bürste mit weichen Borsten schrubben, die eventuell mit einer Lösung aus Wasser und neutraler Seife durchtränkt ist. Die Seife darf keine Bleichmittel oder anderen aggressiven chemischen Mittel enthalten.
3. Gut mit sauberem Wasser nachspülen.

Alternativ dazu die Oberfläche mit dem Neutralreiniger **CLEANER PRO** der Firma **Fila®** Industria Chimica spa reinigen und dabei wie oben beschrieben vorgehen: Beseitigung von Verlegungsrückständen.

AUSBLÜHUNG

Im Fall von Salzformationen auf den Steinen **durch die Trocknungsphase des Untergrunds** die vollständige Trocknung abwarten und dann mit einem Reisigbesen die Salzformation entfernen. Eventuelle Ränder können mit einer Bürste mit weichen Borsten und einer Lösung aus 5 Teilen Wasser und 1 Teil weißen Essigs sanft abgeschrubbt werden. Mit sauberem Wasser gut nachspülen. Bei chronischer Feuchtigkeit existiert eine langsame Wassermigration durch das Mauersubstrat aufgrund nicht ordnungsgemäß isolierten Mauern. Wenn die Feuchtigkeit die externe Oberfläche erreicht, verdampft sie und hinterlässt die gelösten Salze in Form von Ausblühungen, die stark korrosiv sind. Bei übermäßigen Formationen muss vor der Verlegung der Verkleidung die Wand durch spezifische Maßnahmen saniert werden. Bei lokalisierten, saisonalen oder bedingt starken Ausblühungen kann es ausreichend sein, nach vorheriger Reinigung eine Antisalzbehandlung durch Aufsprühen durchzuführen.

BEHANDLUNGEN

Der **Geopietra®** Kunststein zeichnet sich durch Haltbarkeit und Beständigkeit für lange Zeit aus und **bedarf keiner besonderen Pflege**. Nur unter besonderen Bedingungen in Anwesenheit von äußeren Einflüssen kann eine Schutzbehandlung erforderlich sein. Aufgrund seiner natürlichen Zusammensetzung unterliegt er wie der Stein der Korrosion durch chemische Agenzien wie Salz, Chlor und Säuren oder kann Flüssigkeiten aufsaugen.

In Außenbereichen: Meerwasser, vom Wind angewehrte Salzrückstände, im Schwimmbeckenwasser gelöster Chlor und zum Schmelzen von Schnee verwendete Salze und chemische Produkte sind für die Verkleidung schädlich.

In Innenbereichen: In öffentlichen Räumen, in denen ein besonderer Schutz und eine besondere Hygiene der Wände erforderlich sind, ist es empfehlenswert, geeignete Schutzmittel anzuwenden, da das Material Rauch, Öl und Flüssigkeiten aufsaugen kann.

Für die oben beschriebenen Fälle existieren verschiedene Behandlungen mit verschiedenen Schutz- und Haltbarkeitsgraden. Einige von ihnen können sowohl das äußere Aussehen des Steins als auch seine physikalischen Eigenschaften ändern. Für die Behandlung des **Geopietra®** Kunststeins **muss stets ein Siloxan-Produkt gewählt werden, das die „Pore offen“ lässt und die Atmungsaktivität der Verkleidung aufrecht erhält**.

Geopietra® hat in Zusammenarbeit mit der Firma **Fila®** Industria Chimica spa das Produkt **HYDROREP ECO** getestet. Es hat sich erwiesen, dass es sich für diese besonderen Anforderungen eignet. Das Schutzmittel auf Wasserbasis **HYDROREP ECO** auf die zu behandelnde Fläche, einschließlich Fugen, mit einem Airless-Sprühgerät unter Einsatz der entsprechenden PSA auftragen. Das Produkt ist ein hervorragender Frostschutz (DIN EN ISO 846:1999), zu 90 % atmungsaktiv, ausblühsicher und ideal für den Schutz von Innen- und Außenwänden. Das Produkt verändert nicht die optischen Materialeigenschaften. Ergiebigkeit: 10/20 qm pro Auftrag.

HINWEISE

KEINE Metallbürsten auf dem Geopietra® Kunststein verwenden.

NICHT versuchen, **Geopietra® mit säurehaltigen Reinigungsmitteln zu reinigen**.

Geopietra® NICHT mit Hochdruckwasserstrahlen reinigen.

Eventuelle Behandlungen **NICHT** auf die Verkleidung auftragen, wenn diese **noch feucht ist** (mindestens 5/6 Wochen nach der Verlegung abwarten).